

a 8

kennedy 3 (reuter/afp/ap)

(kennedy 2 ist a 224 vom 13.9.)

fortsetzung kuba:

die usa beobachteten die lage in kuba sehr genau und stunden bereit, rasch und wirksam einzugreifen, wenn das militaerpotential dort eine offensive bedrohung fuer die sicherheit der usa, den flottenstuetzpunkt guantanamo, den panama-kanal, die anlagen von cape canaveral, oder fuer das leben amerikanischer staatsbuenger in den usa oder irgendeinem anderen lande des amerikanischen kontinents werden sollte, sagte kennedy.

die schwierigkeiten, die castro im letzten jahre hatte, haetten ihn veranlasst von einer interventionsgefahr seitens der usa zu sprechen.

kennedy sprach von "gigantischer misswirtschaft" in kuba: die industrie stagniert, die ernten sinken ab und die miss-

....

0245/mjg

... ab und die miss-

erfolge castros zeigten dem volk, dass die revolution verraten worden sei. um den zusammenbruch des regimes aufzuhalten, habe castro sowjetische hilfe angenommen. kennedy richtete einen neuen appell an die befreundeten nato- staaten, die verwendung ihrer schiffe fuer die befoerderung sowjetischer lieferungen nach kuba zu untersagen. (forts.) 0215+ba+